

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 13 (2000)
Heft: 6-7

Artikel: Klinker und Mahagoni : Berlin : Hans Kollhoffs Hochhaus am Potsdamer Platz
Autor: Frisch, Evelyn Carola
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-121369>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

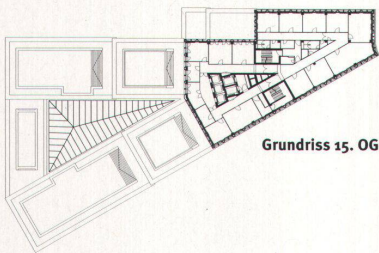
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

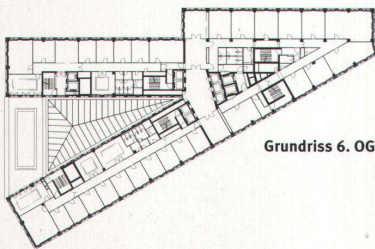
Download PDF: 14.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

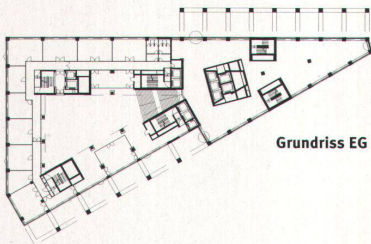




Grundriss 15. OG



Grundriss 6. OG



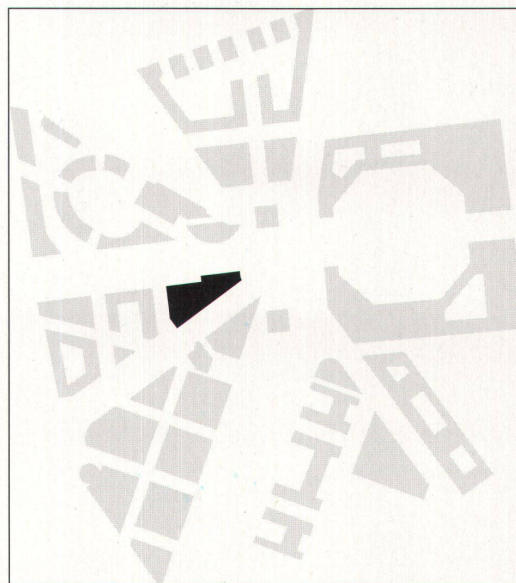
Grundriss EG



Oben: Auf dem Dach des Hochhauses ist der Blick frei auf den Himmel von Berlin – im Hintergrund eines der beiden Hochhäuser von Renzo Piano

Mitte: Gegen hinten stuft sich das Hochhaus bis auf Traufhöhe ab. Zwei doppelgeschossige Kolonnaden sind in das Gebäudevolumen eingeschnitten, als Aussenraum für Cafés und Läden

Rechts: Situationsplan Potsdamer und Leipziger Platz. Die beiden Seitenschkel des dreieckigen Gebäudegrundrisses treffen sich am Potsdamer Platz in einer scharfen Verkantung



Einige Büros haben Terrassen, die begrünt sind und eine Verschnaufpause unter freiem Himmel erlauben. Je höher oben das Geschoss, desto teurer die Miete, desto exklusiver der Ausblick.

Block und Hochhaus

Vor ein paar Jahren trat man von der U-Bahnstation auf den Potsdamer Platz und sah erst mal nichts. 45 Jahre schnitt die Demarkationslinie eine Schneise mitten durch die Stadt. Der brach gefallene Boden war wertlos – bis die Mauer fiel. Die Daimler-Benz Tochter debis sicherte sich kurz nach dem Mauerfall eines der begehrtesten Grundstückstücke. Auf der Narbe, welche die Spaltung der Stadt hinterlassen hatte, zeichnet sich heute die Stadtsilhouette des neuen Berlin. Mit seinem Hochhausentwurf verleiht Kollhoff dem wachsenden Stadtzentrum am Potsdamer Platz Halt. Das Haus hat einen lebendigen, sinnlichen Körper, der plastisch durchgebildet ist. Es hat eine Gebärde, ein Gesicht und eine Haltung zur Stadt. Block und Hochhaus verschmelzen zu einem neuen Typus. Die Massen fallen von einem Turm auf die Höhe der städtischen Trauflinie herab und suchen den Bezug zur Strasse. Die New Yorker Architekten legten diese Bauform in den Zwanzigerjahren fest, um Verschattungen zu verhindern. Kollhoff nennt seine Art der Formfindung «Morphologisches Entwerfen». Mit einer Versuchskette von Baumassenmodellen filtert er heraus, was mit Priorität zur Form drängt. Obwohl sich das Daimler-Chrysler-Hochhaus an der Hochhaustypologie der amerikanischen Grossstädte orientiert, hat es doch seinen eigenen Charakter und ist eine zeitgebundene Interpretation dessen, was der Architekt als zeitlosen, urbanen Geist empfindet.

Evelyn Carola Frisch

Bürohochhaus Daimler-Chrysler, Berlin

Potsdamer Platz 1, Berlin
 Teil des Daimler-Chrysler Projektes
 Potsdamer Platz
 Architekten: Hans Kollhoff + Helga Timmermann mit Jasper Jochimsen, Berlin
 Bauherrschaft: Daimler-Chrysler Immobilien
 Direktauftrag nach 5. Platz im Planungswettbewerb
 Bauzeit: 1995–2000
 Baukosten inkl. technischer Ausbau: ca. 100 Mio. DM
 (Gesamtkosten inkl. Grundstück, Honorare, Gründungsarbeiten: ca. 200 Mio. DM)
 Höhe: 101 m (inkl. Antenne 120 m)
 Kubikmeter oberirdisch: ca. 125 000 m³